

Kritik in Kürze

Frau Morgenstern sucht im Vatikan einen Mörder

Dritter Band der Reihe von Marcel Huwylér

Als hätte der Papst zurzeit nicht genug Stress. Der Schweizer Autor Marcel Huwylér schickt im Roman „Frau Morgenstern und die Verschwörung“ noch Violetta Morgenstern in den Vatikan. Sie ist Grundschullehrerin im Ruhestand und bringt als Auftragskillerin einer Regierungsorganisati-

on etwas Abwechslung in ihr Leben. Mit ihrem Kollegen Miguel Schlunegger soll sie nun einen Kardinal aus dem Vatikan aus dem Weg räumen. Doch dem Duo kommt jemand zuvor: Violetta und Miguel gehen auf Mördersuche.

„Gibt’s doch gar nicht“, denkt man beim Lesen des bildreich geschriebenen, höchst amüsanten Textes oft. Und schmunzelt. Wie die beiden Vorgänger bietet auch dieser dritte Roman der Reihe großen Unterhaltungsspaß. Als Leser bewundert man die überbordende Fantasie des Autors und staunt über viele irrwitzige Kapriolen, die das Abenteuer in Rom bereit hält. Lesen und freuen! *JG*



.....
Marcel Huwylér: Frau Morgenstern und die Verschwörung, 304 S., Grafit, 13 Euro, ISBN 978-389425778-1.